

GOLDENE REGELN NACH PLATZIERUNG DER SONDE

UNMITTELBAR NACH DER PLATZIERUNG

- **Überwachung der Vitalzeichen:** Es ist sehr wichtig, in den ersten Stunden nach Legen der Sonde die Vitalzeichen des Patienten zu überwachen: Bewusstsein, Puls und Blutdruck. Diese Parameter können gegebenenfalls auf eine (innere) Blutung hindeuten.
- **Kontrolle der Sondenposition:** Die Länge der geschaffenen Fistel, die Größe in French und die in den Ballon injizierte Wassermenge sind in die Stationskurve einzutragen.
- **Beginn der enteralen Ernährung:** Schließen Sie einen Drainagebeutel an die Ernährungssonde an, um jegliche überschüssige Luft aus dem Magen zu entfernen. Die enterale Ernährung kann nach 12 Stunden aufgenommen werden, sofern keine Kontraindikationen vorliegen und keine Komplikationen auftreten.

TÄGLICHE VERSORGUNG

- **Stomaversorgung:** Desinfizieren Sie Stomastelle und SAF-T-PEXY* Nahtverschlüsse täglich mit einer klaren Desinfektionslösung auf Wasserbasis. Inspizieren Sie die Stoma- und SAF-T-PEXY*-Stellen täglich auf Infektionszeichen (z.B. Rötung oder Reizung, ... entnehmen Sie bitte der Produktkennzeichnung) oder Schmerzempfindlichkeit des Bauchs. Liegen solche Anzeichen vor, ist der Arzt zu kontaktieren.
- **Vorbeugung des „Buried Bumper Syndroms“ (Einwachsen):** Drehen Sie Gastrostomiesonden, MIC* und MIC-KEY* G-Ernährungs sonden täglich um ihre eigene Achse. Drehen Sie nicht an den jejunalen Ernährungs sonden oder den Polyurethan-SAF-T-PEXY* Nahtverschlüssen.
- **Kontrolle der Sonde:** Prüfen Sie die Balloninhalte jede zweite Woche. Aspirieren Sie mit einer Spritze Flüssigkeit aus dem Ballon. Re-injizieren Sie die aufgenommene Flüssigkeit und füllen Sie die ursprüngliche Wassermenge wieder auf. Überprüfen Sie die Reinheit der Sonde. Diese muss stets rein gehalten und gründlich gespült werden. Wenn nötig verwenden Sie ein Applikatorstäbchen mit Wattespitze zur Reinigung.
- **Nicht baden:** Der Patient darf nicht baden, solange die SAF-T-PEXY* Nahtverschlüsse noch nicht abgefallen sind. Duschen ist erlaubt.
- **SAF-T-PEXY* Nahtverschlüsse:** Normalerweise sind die Gastropexienähte nach 2-3 Wochen resorbiert und die SAF-T-PEXY* Nahtverschlüsse fallen ab. Ab diesem Zeitpunkt wird die Haut täglich mit Wasser und Seife gewaschen und gründlich abgetrocknet. Sind Veränderungen wie Rötung oder Schwellung der Haut zu beobachten, ist der Arzt zu informieren. Sind die Nahtverschlüsse nach 3-4 Wochen noch immer nicht abgefallen, können sie von einem Arzt entfernt werden.

TÄGLICHE VERSORGUNG

- **Sondennahrung verabreichen:** Prüfen Sie die Position der MIC* oder MIC-KEY* G-Ernährungssonde mithilfe von pH-Indikatorpapier. Diese Prüfung erfolgt jedes Mal wenn Sie eine neue Packung Sondennahrung anschließen oder Zweifel hinsichtlich der korrekten Position der Sonde bestehen. Mindestens erfolgt die Prüfung jedoch 3mal täglich. Im Zweifelsfalle ist die korrekte Platzierung mittels Röntgendarstellung zu überprüfen. Spülen Sie die Sonde immer vor und nach der Nahrungszuführung und Medikamentenverabreichung mit Wasser.
- **Reinigung und Austausch des MIC-KEY* Verlängerungssets:** Waschen Sie das Verlängerungsset nach jeder Verwendung mit warmem Wasser und Seife. Spülen Sie es gründlich ab und lassen Sie es an der Luft trocknen. Bewahren Sie es bis zum nächsten Gebrauch in einem luftdichten Behälter oder einem Schnellverschlussbeutel auf. MIC-KEY* Verlängerungssets sind Einwegartikel und sind mindestens alle 2 Wochen zu ersetzen.
- **Versehentliches Entfernen:** Benachrichtigen Sie sofort den Arzt. Die Sonde ist sofort wieder in das Stoma einzuführen, um den Fistelkanal offen zu halten. Befestigen Sie die Sonde mit Klebeband auf der Haut. Die Aufdehnung des Ballons ist von einem Arzt durchzuführen, vorzugsweise unter endoskopischer Kontrolle, um Verletzungen im Bereich der Fistel zu vermeiden.
- **Austausch der Sonde:** Befolgen Sie die lokalen Richtlinien für den Sondaustausch, um einer ungewollten Ablösung der Sonde entgegenzuwirken.



WICHTIGER HINWEIS

Bei den oben genannten Hinweisen handelt es sich ausschließlich um Empfehlungen für die sachgemäße Verwendung der MIC-KEY* Einführsets. Diese sind zu beachten, wenn keine Anweisungen des die Sonde legenden Arztes oder des lokalen Krankenhauses vorliegen. Die Avanos Empfehlungen sind unter keinen Umständen den lokalen ärztlichen oder Pflege-Richtlinien übergeordnet. Die letztendliche Verantwortlichkeit für die Behandlung trägt grundsätzlich der die Sonde legende Arzt.

Alle Medizinprodukte sind mit bestimmten Risiken verbunden. Die entsprechenden Indikationen, Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise und Kontraindikationen entnehmen Sie bitte der Produktkennzeichnung.

Weitere Informationen erhalten Sie
per E-Mail an: kundendienst@avanos.com

AVANOS

www.mic-key.com
www.avanos.de